

SPIELREGELN CHESSMINTON

des Verbandes Chessminton Deutschland e.V.

verfasst von Dr. Sascha Zhu (Stand: 25.05.2024)

§ 1 Grundsatz und Definitionen

(1) Grundsatz

Chessminton ist eine Kombinationssportart aus Schach (im Englischen „chess“) und Badminton. Ein Chessminton-Spiel besteht grundsätzlich mindestens aus der zeitlichen Abfolge von

- einem ersten Schach-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Schach-Phasen, und
- einem Badminton-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Badminton-Phasen, und
- einem zweiten Schach-Spielabschnitt bestehend aus einer oder mehreren Schach-Phasen,

wobei auf den zweiten Schach-Spielabschnitt in K.-o.-Spielen ausnahmsweise verzichtet werden kann, wenn zu Beginn des zweiten Schach-Spielabschnitts das Chessminton-Spiel bereits entschieden worden ist.

(2) Definitionen

- a) Spieler: Jede Person, die Chessminton spielt.
- b) Spiel oder Chessminton-Spiel: Der grundlegende Wettkampf im Chessminton zwischen zwei Seiten, die jeweils aus einem oder zwei Spielern besteht.
- c) Phase: Teil eines Chessminton-Spiels.
- d) Badminton-Phase: Phase, bei der ausschließlich Badminton gespielt wird.
- e) Schach-Phase: Phase, bei der ausschließlich Schach gespielt wird.
- f) Einzel: Ein Spiel, zu welchem sich auf jeder Seite (bei einer Badminton-Phase auf jeder Feldseite) je ein Spieler gegenübersteht.
- g) Doppel: Ein Spiel, zu welchem sich auf jeder Seite (bei einer Badminton-Phase auf jeder Feldseite) je zwei Spieler gegenüberstehen.

(3) Anwendbarkeit der Badminton- und Schach-Spielregeln:

Sofern für Chessminton ebenfalls zutreffend, gelten die „Spielregeln Badminton“ des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)¹, die FIDE-Schachregeln (letzter Stand: 01.01.2023)² sowie die Auslegungshinweise der Schiedsrichterkommission des Deutschen Schachbundes e.V. (letzter Stand: 06.02.2023)³ entsprechend.

¹ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

² URL: <https://www.schachbund.de/srk-news/neue-fide-regeln-ab-01-01-2023.html?file=files/dsb/srk/2023/FIDE-Regeln-2023-Final-DEUTSCH.pdf&cid=64708>.

³ URL:

https://www.schachbund.de/regelauslegung.html?file=files/dsb/srk/2023/2023_Auslegungshinweise_FI-DE-Regeln.pdf&cid=49872.

§ 2 Kombination aus Chessminton-Gewinnvariante, -Phasenvariante und -Feinwertungsvariante

Eine Chessminton-Spielvariante setzt sich zusammen aus der Kombination aus:

- a) einer Chessminton-Gewinnvariante gemäß § 3, und
- b) einer Chessminton-Phasenvariante gemäß § 4, und
- c) einer Chessminton-Feinwertungsvariante gemäß § 5.

§ 3 Die Chessminton-Gewinnvarianten

- (1) Als Chessminton-Gewinnvariante ist „**G1**“ (Absatz 2) oder „**G2**“ (Absatz 3) auszuwählen.
- (2) Für die Chessminton-Gewinnvariante „**G1**“ („jeder Punkt zählt“) gilt:
 - a) Für eine Schach-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** aus dem Feinwertungsergebnis der jeweiligen Schachpartie, und im **Doppel** (wobei zwei Schachpartien zwischen den beiden Seiten gespielt werden) aus der Summe der Feinwertungsergebnisse der jeweiligen Schachpartien. Das Feinwertungsergebnis wird gemäß § 5 ermittelt.
 - b) Für eine Badminton-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** unmittelbar aus dem Badminton-Satzergebnis, und im **Doppel** aus dem Zweifachen des Badminton-Satzergebnisses.
 - c) Der Gewinner des Chessminton-Spiels ist:
 - (i) die Seite, die nach allen gespielten Phasen bei der Summe der Phasenergebnisse in Führung liegt, oder
 - (ii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (i) – die Seite, die als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase bei der entsprechenden Summe der bis dahin erzielten Phasenergebnisse in Führung lag.
- (3) Für die Chessminton-Gewinnvariante „**G2**“ gilt:
 - a) Eine Schach-Phase gilt im **Einzel** als gewonnen, wenn die jeweilige Schachpartie gewonnen wurde. Eine Schach-Phase gilt im **Doppel** als gewonnen, wenn eine der beiden Schachpartien gewonnen und die andere nicht verloren wurde. Für eine Schach-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** aus dem Feinwertungsergebnis der jeweiligen Schachpartie, und im **Doppel** (wobei zwei Schachpartien zwischen den beiden Seiten gespielt werden) aus der Summe der Feinwertungsergebnisse der jeweiligen Schachpartien. Das Feinwertungsergebnis wird gemäß § 5 ermittelt.
 - b) Eine Badminton-Phase gilt im **Einzel** und **Doppel** als gewonnen, wenn der jeweilige Satz gewonnen wurde. Für eine Badminton-Phase ergibt sich das jeweilige Phasenergebnis im **Einzel** unmittelbar aus dem Badminton-Satzergebnis, und im **Doppel** aus dem Zweifachen des Badminton-Satzergebnisses.
 - c) Der Gewinner des Chessminton-Spiels ist:
 - (i) die Seite, die mehr Phasen gewonnen hat, oder
 - (ii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (i) – die Seite, die nach allen gespielten Phasen bei der Summe der Phasenergebnisse in Führung liegt, oder

(iii) – im Falle eines Gleichstandes gemäß Buchstabe (ii) – die Seite, die als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase bei der entsprechenden Summe der bis dahin erzielten Phasenergebnisse in Führung lag.

§ 4 Die Chessminton-Phasenvarianten

- (1) Als Chessminton-Phasenvariante ist „**CBBC**“ (Absatz 2), „**CBCB**“ (Absatz 3), „**BCBC**“ (Absatz 4) oder „**BCBC(B)**“ (Absatz 5) auszuwählen.
- (2) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBBC**“ besteht aus
- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
 - b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.
- (3) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**CBCB**“ besteht aus
- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
 - b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben,
 - d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht.
- (4) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCBC**“ besteht aus
- a) einer **ersten** Phase P1 (erste Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - b) einer **zweiten** Phase P2 (erste Schach-Phase), die

- (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie besteht, bzw.
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite besteht, wobei jede Seite dieselbe Farbe (Weiß bzw. Schwarz) hat, und
 - c) einer **dritten** Phase P3 (zweite Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht, und
 - d) einer **vierten** Phase P4 (zweite Schach-Phase), die
 - (i) im **Einzel** aus einer Schachpartie mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht,
 - (ii) im **Doppel** aus zwei parallel ausgetragenen Schachpartien zwischen den einzelnen Spielern jeder Seite mit den umgekehrten Farben als in der ersten Phase besteht, wobei die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der ersten Phase nicht gegeneinander gespielt haben.
- (5) Ein Spiel der Chessminton-Phasenvariante „**BCBC(B)**“ besteht aus
- a) den vier Phasen wie in Absatz (4),
 - b) zusätzlich einer **fünften** Phase P5 (dritte Badminton-Phase), die aus einem Badminton-Satz besteht und nur dann gespielt wird, wenn die erste und die dritte Phase nicht von derselben Seite gewonnen wurde.
- (6) Falls bereits nach einer Phase, die nicht die letzte Phase ist, das gesamte Chessminton-Spiel entschieden worden ist, kann in K.-o.-Spielen ausnahmsweise auf das Ausspielen der weiteren Phasen verzichtet werden.

§ 5 Die Chessminton-Feinwertungsvarianten

- (1) Als Chessminton-Feinwertungsvariante ist „**B11C5**“ (Absatz 2), „**B15C7**“ (Absatz 3) oder „**B21C10**“ (Absatz 4) auszuwählen.
- (2) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B11C5**“ gelten die folgenden Regelungen:
- a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **fünf Minuten** ohne Inkrement.
 - b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **11 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁴, wobei zusätzlich die Sonderregelungen gemäß § 6 gelten.
 - c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **11:10** zugunsten der Seite mit den schwarzen Figuren gewertet wird.

⁴ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

Tabelle 1: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B11C5“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 4:30 Minuten	< 0:30 Minute	11:0
1	≥ 4:00 Minuten	< 1:00 Minute	11:1
2	≥ 3:30 Minuten	< 1:30 Minuten	11:2
3	≥ 3:00 Minuten	< 2:00 Minuten	11:3
4	≥ 2:30 Minuten	< 2:30 Minuten	11:4
5	≥ 2:00 Minuten	< 3:00 Minuten	11:5
6	≥ 1:30 Minuten	< 3:30 Minuten	11:6
7	≥ 1:00 Minuten	< 4:00 Minuten	11:7
8	≥ 0:30 Minuten	< 4:30 Minuten	11:8
9	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 5:00 Minuten	11:9

(3) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B15C7**“ gelten die folgenden Regelungen:

- a)** Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **sieben Minuten** ohne Inkrement.
- b)** Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **15 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁵, wobei zusätzlich die Sonderregelungen gemäß § 7 gelten.
- c)** Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **15:14** zugunsten der Seite mit den schwarzen Figuren gewertet wird.

⁵ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

Tabelle 2: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B15C7“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 6:30 Minuten	< 0:30 Minute	15:0
1	≥ 6:00 Minuten	< 1:00 Minute	15:1
2	≥ 5:30 Minuten	< 1:30 Minuten	15:2
3	≥ 5:00 Minuten	< 2:00 Minuten	15:3
4	≥ 4:30 Minuten	< 2:30 Minuten	15:4
5	≥ 4:00 Minuten	< 3:00 Minuten	15:5
6	≥ 3:30 Minuten	< 3:30 Minuten	15:6
7	≥ 3:00 Minuten	< 4:00 Minuten	15:7
8	≥ 2:30 Minuten	< 4:30 Minuten	15:8
9	≥ 2:00 Minuten	< 5:00 Minuten	15:9
10	≥ 1:30 Minuten	< 5:30 Minuten	15:10
11	≥ 1:00 Minuten	< 6:00 Minuten	15:11
12	≥ 0:30 Minuten	< 6:30 Minuten	15:12
13	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 7:00 Minuten	15:13

(4) Für die Chessminton-Feinwertungsvariante „**B21C10**“ gelten die folgenden Regelungen:

- a) Für jede Schachpartie gilt eine Bedenkzeit je Spieler von **zehn Minuten** ohne Inkrement.
- b) Jeder Badminton-Satz ist ein Satz bis **21 Punkte** gemäß den „Spielregeln Badminton“ (insbesondere Regel 7, 8 und 16.2) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (letzter Stand: 17.06.2023)⁶.
- c) Für jede Schachpartie ergibt sich das Feinwertungsergebnis aus Spalte 4 der nachfolgenden Tabelle, wobei ein **Remis** als Feinwertungsergebnis von **30:29** zugunsten der Seite mit den schwarzen Figuren gewertet wird.

⁶ URL: https://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/dbv_satzungswerk_2023-24_stand_14.02.2024.pdf, dort ab Seite 357.

Tabelle 3: Feinwertungsergebnis für eine Schachpartie bei der Feinwertungsvariante „B21C10“

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Restbedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie	Der Gewinner, der zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie die in Spalte 2 aufgeführte Restbedenkzeit aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 9:30 Minuten	< 0:30 Minute	21:0
1	≥ 9:00 Minuten	< 1:00 Minute	21:1
2	≥ 8:30 Minuten	< 1:30 Minuten	21:2
3	≥ 8:00 Minuten	< 2:00 Minuten	21:3
4	≥ 7:30 Minuten	< 2:30 Minuten	21:4
5	≥ 7:00 Minuten	< 3:00 Minuten	21:5
6	≥ 6:30 Minuten	< 3:30 Minuten	21:6
7	≥ 6:00 Minuten	< 4:00 Minuten	21:7
8	≥ 5:30 Minuten	< 4:30 Minuten	21:8
9	≥ 5:00 Minuten	< 5:00 Minuten	21:9
10	≥ 4:30 Minuten	< 5:30 Minuten	21:10
11	≥ 4:00 Minuten	< 6:00 Minuten	21:11
12	≥ 3:30 Minuten	< 6:30 Minuten	21:12
13	≥ 3:00 Minuten	< 7:00 Minuten	21:13
14	≥ 2:30 Minuten	< 7:30 Minuten	21:14
15	≥ 2:00 Minuten	< 8:00 Minuten	21:15
16	≥ 1:30 Minuten	< 8:30 Minuten	21:16
17	≥ 1:00 Minuten	< 9:00 Minuten	21:17
18	≥ 0:30 Minuten	< 9:30 Minuten	21:18
19	> 0:00 Minute (Zeit noch nicht abgelaufen)	< 10:00 Minuten	21:19

§ 6 Sonderregelungen für einen Badminton-Satz bis 11 Punkte („11 gewinnt“)

- 1) Besteht eine Badminton-Phase aus mindestens einem Badminton-Satz bis 11 Punkte, so gelten zusätzlich die Sonderregelungen der folgenden Absätze 2 bis 4.
- 2) Ein Satz gilt von der Seite als gewonnen, die zuerst 11 Punkte erreicht hat. Dies gilt auch bei einem Spielstand von 10-beide.
- 3) Spielpause: Innerhalb eines Badminton-Satzes wird nur in dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) eine Spielpause von nicht länger als 60 Sekunden eingelegt, wenn die führende Seite 6 Punkte erreicht hat.
- 4) Seitenwechsel: In dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) werden die Feldseiten gewechselt, wenn die führende Seite 6 Punkte erreicht hat.

§ 7 Sonderregelungen für einen Badminton-Satz bis 15 Punkte („15 gewinnt“)

- 1) Besteht eine Badminton-Phase aus mindestens einem Badminton-Satz bis 15 Punkte, so gelten zusätzlich die Sonderregelungen der folgenden Absätze 2 bis 4.
- 2) Ein Satz gilt von der Seite als gewonnen, die zuerst 15 Punkte erreicht hat. Dies gilt auch bei einem Spielstand von 14-beide.
- 3) Spielpause: Innerhalb eines jeden Badminton-Satzes wird eine Spielpause von nicht länger als 60 Sekunden in jedem Satz eingelegt, wenn die führende Seite 8 Punkte erreicht hat.
- 4) Seitenwechsel: In dem dritten von drei Badminton-Sätzen (entspricht z.B. der fünften Phase bei der Phasenvariante „BCBC(B)“) werden die Feldseiten gewechselt, wenn die führende Seite 8 Punkte erreicht hat.

ANHANG: Beispiel für die Ermittlung der Phasenergebnisse und des Gewinners in der Chessminton-Spielvariante „G1-CBBC-B11C5“

1) Einzel: Spiel zwischen Spieler A und Spieler B

- a) **Erste Phase P1** (Schach-Phase): Spieler A gewinnt die Schachpartie mit Schwarz, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 3 Minuten 5 Sek., somit lautet das Phasenergebnis der ersten Phase **11:3** aus Sicht des Spielers A.
- b) **Zweite Phase P2** (Badminton-Phase): Spieler A gewinnt den Badminton-Satz mit 11:10, somit lautet das Phasenergebnis der dritten Phase **11:10** aus Sicht des Spielers A.
- c) **Dritte Phase P3** (Badminton-Phase): Spieler B gewinnt den Badminton-Satz mit 11:3, somit lautet das Phasenergebnis der zweiten Phase **3:11** aus Sicht des Spielers A.
- d) **Vierte Phase P4** (Schach-Phase): Spieler A hat Weiß und die Schachpartie endet mit einem Remis, somit lautet das Phasenergebnis der vierten Phase **10:11** aus Sicht des Spielers A.
- e) **Ermittlung des Gewinners:** Nach den fünf Phasen lautet die Summe aus den Phasenergebnissen wie folgt:

	Spieler A	Spieler B
Erste Phase P1 (Schach-Phase)	11	3
Zweite Phase P2 (Badminton-Phase)	11	10
Dritte Phase P3 (Badminton-Phase)	3	11
Vierte Phase P4 (Schach-Phase)	10	11
Summe	35	35

Aufgrund des Gleichstandes wird gemäß der Regelung in § 3 Abs. 2 Buchstabe c) (ii) geprüft, welche Seite als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase in Führung lag. Nach der vierten Phase lag Spieler A in der Summe mit 25:24 in Führung, somit hat Spieler A dieses Chessminton-Spiel gewonnen.

2) Doppel: Spiel zwischen den Spielern A1 und A2 (Seite A) und den Spielern B1 und B2 (Seite B)

- a) **Erste Phase P1** (Schach-Phase):
- Schachpartie **P1-1** zwischen Spieler A1 (Weiß) und Spieler B1 (Schwarz): Spieler B1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 0 Minuten 40 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P1-1 lautet somit **8:11** aus Sicht der Seite A.
 - Schachpartie **P1-2** zwischen Spieler A2 (Weiß) und Spieler B2 (Schwarz): Diese Schachpartie endet mit einem Remis, das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P1-2 lautet somit **10:11** aus Sicht der Seite A.
 - Das Phasenergebnis der ersten Phase lautet somit **18:22** (Addition der Feinwertungsergebnisse der beiden Schachpartien P1-1 und P1-2) aus Sicht der Seite A.
- b) **Zweite Phase P2** (Badminton-Phase): Seite B gewinnt im Doppel den Badminton-Satz mit 11:7, somit lautet das Phasenergebnis der zweiten Phase **14:22** (zweifaches Satzergebnis beim Doppel) aus Sicht der Seite A.
- c) **Dritte Phase P3** (Badminton-Phase): Seite A gewinnt im Doppel den Badminton-Satz mit 11:5, somit lautet das Phasenergebnis der dritten Phase **22:10** (zweifaches Satzergebnis beim Doppel) aus Sicht der Seite A.
- d) **Vierte Phase P4** (Schach-Phase):
- Schachpartie **P4-1** zwischen Spieler A1 (Schwarz) und Spieler B2 (Weiß): Spieler A1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 1 Minute 35 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P4-1 lautet somit **11:6** aus Sicht der Seite A.
 - Schachpartie **P4-2** zwischen Spieler A2 (Schwarz) und Spieler B1 (Weiß): Spieler B1 gewinnt diese Schachpartie, seine auf der Schachuhr angezeigte Restbedenkzeit zum Zeitpunkt der Beendigung der Schachpartie beträgt 1 Minute 50 Sek., das Feinwertungsergebnis der Schachpartie P4-2 lautet somit **6:11** aus Sicht der Seite A.
 - Das Phasenergebnis der vierten Phase lautet somit **17:17** (Addition der Feinwertungsergebnisse der beiden Schachpartien P4-1 und P4-2).
- e) **Ermittlung des Gewinners:** Nach den fünf Phasen lautet die Summe aus den Phasenergebnissen wie folgt:

	Seite A (Spieler A1 & A2)	Seite B (Spieler B1 & B2)	Anmerkungen
Erste Phase P1 (Schach-Phase)	18	22	Schachpartie P1-1: Feinwertungsergebnis 8:11; Schachpartie P1-2: Feinwertungsergebnis 10:11 (Remis); Addition ergibt 18:22 [§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)]
Zweite Phase P2 (Badminton-Phase)	14	22	Satzergebnis 7:11, Phasenergebnis ist zweifaches Satzergebnis [§ 3 Abs. 2 Buchstabe b)]
Dritte Phase P3 (Badminton-Phase)	22	10	Satzergebnis 11:5, Phasenergebnis ist zweifaches Satzergebnis [§ 3 Abs. 2 Buchstabe b)]
Vierte Phase P4 (Schach-Phase)	17	17	Schachpartie P4-1: Feinwertungsergebnis 11:6; Schachpartie P4-2: Feinwertungsergebnis 6:11; Addition ergibt 17:17 [§ 3 Abs. 2 Buchstabe a)]
Summe	71	71	

Aufgrund des Gleichstandes wird gemäß der Regelung in § 3 Abs. 2 Buchstabe c) (ii) geprüft, welche Seite als Letzte nach einer abgeschlossenen Phase in Führung lag. Nach der dritten Phase lag ebenfalls in der Summe mit 54:54 ein Gleichstand vor. Nach der zweiten Phase lag Seite B jedoch in der Summe mit 44:32 in Führung, somit hat Seite B dieses Chessminton-Spiel gewonnen.